

Pressemitteilung: 13 251-017/24

Tourismus 2023: Nächtigungen knapp unter Höchstwert von 2019

1,0 % weniger Übernachtungen als im Rekordjahr vor Corona

Wien, 2024-01-26 – Im Jahr 2023 wurden laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria 151,14 Mio. Nächtigungen und 45,20 Mio. Ankünfte in österreichischen Beherbergungsbetrieben gemeldet.

„2023 hat der Tourismus in Österreich weiter kräftig angezogen. Trotz hoher Preise lagen die Nächtigungen in österreichischen Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen im abgelaufenen Jahr mit mehr als 150 Millionen nur um 1,0 % bzw. 1,56 Millionen unter dem Höchstwert des Vor-Pandemie-Jahres 2019. Dabei ist Österreich stark von internationalen Märkten abhängig. Knapp 74,0 % der Nächtigungen gehen auf Gäste aus dem Ausland zurück“, so Tobias Thomas, Generaldirektor von Statistik Austria.

10,4 % mehr Nächtigungen als 2022

Mit 151,14 Mio. Nächtigungen liegt das abgelaufene Kalenderjahr nur knapp hinter 2019 (152,71 Mio.), dem Jahr mit den meisten Nächtigungen seit Beginn der Aufzeichnungen, gefolgt von 2018 (149,82 Mio.) und 2017 (144,50 Mio.).

Im Vergleich zum Jahr 2022 nahmen die Nächtigungen 2023 um 14,24 Mio. (+10,4 %) zu, was hauptsächlich auf Zuwächse bei den Nächtigungen von Gästen aus dem Ausland (+13,5 % auf 111,25 Mio.) zurückzuführen ist. Gäste aus Österreich nächtigten um 2,6 % öfter im eigenen Land. Auch die Zahl der Ankünfte (45,20 Mio.) stieg 2023 im Vergleich zum Vorjahr deutlich (+13,6 %).

Mit 57,43 Mio. Übernachtungen von Gästen aus Deutschland wurden um 4,03 Mio. (+7,5 %) mehr im Vergleich zu 2022 registriert. Der zweitwichtigste ausländische Herkunftsmarkt, die Niederlande, schlossen mit 11,11 Mio. Nächtigungen ab (+11,2 %).

Knapp 74 % aller Nächtigungen entfallen auf Gäste aus dem Ausland

Nach Herkunftsländern zeigt sich, dass die Zahl der Gäste aus dem Inland 2023 weitgehend dem Niveau von 2019 entsprach (–0,1 %), während die Nächtigungen von Gästen aus dem Ausland um 1,3 % unter dem Ergebnis von 2019 lagen. Die wichtigen ausländischen Herkunftsmärkte Deutschland (57,43 Mio.) und die Niederlande (11,11 Mio.), die zusammen mit Österreich im Jahr 2023 für rund 71 % aller Übernachtungen verantwortlich waren, lagen um 1,3 % bzw. 7,3 % über der Marke von 2019. Der höchste jemals erhobene Nächtigungswert deutscher Gäste wurde mit 65,99 Mio. im Jahr 1981 erreicht.

Gäste aus asiatischen Ländern wie China (+233,9 %), Taiwan (+700,8 %), Japan (+140,1 %) oder Südkorea (+184,8 %) erzielten besonders hohe Nächtigungszunahmen im Vergleich zum Vorjahr.

16,56 Millionen Nächtigungen im ersten Drittel der Wintersaison 2023/24

Im ersten Drittel der laufenden Wintersaison 2023/24 lag die Zahl der Nächtigungen mit 16,56 Mio. um 5,6 % über dem Wert des entsprechenden Zeitraums im Vorjahr. Dabei erreichten die Nächtigungen von Gästen aus dem Ausland mit insgesamt 11,94 Mio. ein Plus von 6,1 %, die Nächtigungen von Gästen aus Österreich stiegen auf 4,62 Mio. (+4,5 %). Die Ankünfte wuchsen um 9,8 % auf 5,77 Mio.

Im **Dezember 2023** wurden 11,38 Mio. Nächtigungen registriert, ein Anstieg von 5,5 % im Vergleich zum Dezember des Vorjahres. Dabei legten sowohl die Nächtigungen von Gästen aus dem Inland (+3,9 % auf 2,46 Mio.) als auch von Gästen aus dem Ausland (+6,0 % auf 8,92 Mio.) zu. Die Ankünfte stiegen auf 3,70 Mio., das entspricht einem Plus von 9,6 %.

Weitere Informationen zur Beherbergungsstatistik finden Sie auf unserer Website unter [Ankünfte&Nächtigungen](#).

Tabelle 1: Übernachtungen nach Bundesländern im Kalenderjahr 2023

Alle Beherbergungsbetriebe	Ausländische Gäste		Inländische Gäste		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Kalenderjahr 2022 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Kalenderjahr 2022 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Kalenderjahr 2022 in %
Burgenland	734,3	15,9	2 411,9	4,8	3 146,2	7,2
Kärnten	7 754,5	7,8	5 425,6	-4,0	13 180,1	2,6
Niederösterreich	2 558,0	21,0	4 779,2	6,6	7 337,2	11,2
Oberösterreich	3 867,4	14,6	4 815,9	5,0	8 683,3	9,1
Salzburg	23 506,4	14,6	6 630,5	1,9	30 136,9	11,5
Steiermark	6 050,5	14,1	7 662,9	-0,6	13 713,4	5,4
Tirol	44 404,0	8,6	3 999,5	1,8	48 403,5	8,0
Vorarlberg	8 262,7	9,2	1 020,9	5,0	9 283,6	8,7
Wien	14 111,6	34,8	3 149,0	15,1	17 260,6	30,7
Österreich insgesamt	111 249,4	13,5	39 895,4	2,6	151 144,8	10,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik 2023. – Erstellt am 26.01.2024.

Tabelle 2: Top 10 der nächtigungsstärksten Herkunftsländer im Kalenderjahr 2023

Top-10-Herkunftsländer Top-10-Herkunftsländer	Nächtigungen	
	absolut in 1 000	+/- ggü. 2022 in %
Deutschland	57 432,0	7,5
Niederlande	11 106,9	11,2
Schweiz und Liechtenstein	4 391,6	17,2
Tschechien	3 686,4	20,1
Vereinigtes Königreich	3 254,2	27,6
Belgien	2 884,0	1,7
Italien	2 639,8	20,4
Polen	2 491,9	18,0
USA	2 087,5	32,1
Ungarn	2 078,8	23,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik 2023. – Erstellt am 26.01.2024.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben für alle Gemeinden erhoben, die mehr als 1 000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2 093 österreichischen Gemeinden übermitteln somit 1 573 Berichtsgemeinden monatlich Daten an Statistik Austria. Die Erhebungseinheiten sind gewerbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln. Für Vorjahresvergleiche werden die aktuellen Monatsdaten mit den Werten der entsprechenden Berichtsgemeinden des Vorjahresmonats herangezogen.

Weitere Informationen zur Methodik sind in der [Standard-Dokumentation zur Beherbergungsstatistik](#) zu finden.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Peter Laimer Tel.: +43 1 71128-7849, E-Mail: peter.laimer@statistik.gv.at

Jürgen Weiß, Tel.: +43 1 711 28-7974, E-Mail: juergen.weiss@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA